

42 Absolventen mit Einser-Schnitt

Berufliche Oberschule 455 Schüler der FOS und BOS Kempten feiern bei drei Veranstaltungen ihr Abitur

Kempten In drei unterhaltsamen Veranstaltungen wurden 455 Absolventen der Beruflichen Oberschule feierlich verabschiedet. Sympathisch und locker führten Schülersprecher Jamie Aniser und sein Klassenkamerad Maximilian Lauber durch das von Lehrern und Schülern festlich gestaltete Programm. Insgesamt wurde 266 Schülern der FOS und 121 Absolventen der BOS die Fachhochschulreife verliehen. Die fachgebundene Hochschulreife erarbeiteten sich 22, die allgemeine Hochschulreife 46 Schüler. Insgesamt schafften 42 Schüler einen Einser-Schnitt – was nur durch gemeinsame Anstrengungen innerhalb der Schulfamilie möglich gewesen sei, sagte Schulleiterin Helga Traut.

Der Förderverein der Schule zeichnete heuer allein die Jahrgangsbesten aus. Die Gäste ehrten die Leistungen der Absolventen durch stehenden Applaus. Elternbeiratsvorsitzender Markus Vehoff

gab ihnen mit auf den Weg, ohne Maske durch ihr weiteres Leben zu gehen und einfach sie selbst zu sein. Umrahmt wurde die Feier von den

schuleigenen Bands, verschiedenen Tanzgruppen der Kemptener Tanzschulen, einem Klaviersolo von Samira Deuringer (Chopin „Nocturne

Nummer 20“), einem Cello- und Gesangs-Duett von Laura Horvath und Lisa Schweiger, dem Film der Film-AG und einem Animations-

film von Julia Taerner. Letztere hatte den Streifen im Rahmen ihrer Seminararbeit erstellt. Sie schilderte auch einen typischen Schulalltag, der mit dem alltäglichen Kampf um einen Parkplatz beginnt und mit der „Apokalypse einer Mathe-Ex“ endet.

„Nur mit hohem persönlichen und ehrlichen Einsatz werden Sie etwas bewirken, für Ihr Lebensglück und für die Gesellschaft.“



Schulleiterin
Helga Traut

„Wir wünschen euch keine Maske für euer Leben. Seid Ihr Selbst!“



Markus Vehoff, Vorsitzender
des Elternbeirats:

„Wenn ihr am Ziel des Weges angekommen seid, schaut auf das zurück, was ihr bisher erreicht habt.“



Jamie Aniser,
Schülersprecher der BOS

Bestens für Zukunft gerüstet

Die Schülersprecher hoben in ihrer Rede hervor, dass sie und ihre Mit-Absolventen durch den erlangten Schulabschluss für die künftigen vielfältigen Herausforderungen bestens gerüstet seien. Sie seien sich sicher, ihr Leben erfolgreich meistern zu können.

Schulleiterin Helga Traut gab den Absolventen mit auf den Weg, in Anbetracht der globalen Krisen und Herausforderungen sich nicht von Ängsten und Zweifeln lähmen zu lassen. Vielmehr sollen sie offen für Veränderungen zu sein. Ein ökumenischer Gottesdienst rundete die Veranstaltungen ab.

Die Preisträger

● **Jahrgangsbeste** FOS 13: Sebastian Hiller (Technik/Note: 1,4), Luca Wolf (Wirtschaft/1,6), Dominik Villing (Sozial/1,6); FOS 12: Lukas Vetter (Technik/1,3), Mirjana Muck (Sozial/1,5) und Natalie Endras (Wirtschaft/1,7);

BOS 13: Verena Schmid (Technik/1,5), Susanne Ratzke (Wirtschaft/1,6), Leon Maß (Sozial/1,6); BOS 12: Matthias Neuwirth (Technik/1,8), Larissa Sepperer (Wirtschaft/1,3), Sakia Hummert (Sozial/1,6).

● **Preise der Deutschen Physikalischen Gesellschaft für besondere Leistungen im Fach Physik:** Sebastian Hiller, Matthias Neuwirth, Lukas Vetter, Matthias Lolacher und Franz Brodkorb. (az)



Die Jahrgangsbesten (von links) bei der BOS waren Leon Maß, Larissa Sepperer, Sakia Hummert, Susanne Ratzke, Verena Schmid und Sebastian Hiller – nicht im Bild: Matthias Neuwirth. Die Besten der FOS waren Mirjana Muck und Lukas Vetter sowie Luca Wolf, Natalie Endras und Dominik Villing.

Fotos: Thomas Hottner